

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul im Studienprofil				
		BMRM-16	Prof. Dr. Th. Fleige						
Qualifikations-/Kompetenzziele	<b>Fachkompetenz: Wissen</b>	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen der Theorien, Prinzipien und Methoden sowie weiterer relevanter Aspekte der Betriebswirtschaftslehre. Sie kennen die Notwendigkeit, angesichts knapper Ressourcen auf einen effizienten und effektiven Mitteleinsatz hinzuwirken. Die Studierenden kennen grundlegende Spezifika des Wirtschaftens in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Sie verfügen über breite und integrierte Kenntnisse über praxisbezogene Problemstellungen der Gesundheitswirtschaft sowie deren Lösungsansätze. Dabei erfassen sie interdisziplinäre Bezüge und beziehen diese in ihre Betrachtungen ein.							
	<b>Fachkompetenz: Fertigkeiten</b>	Die Studierenden identifizieren ökonomische Problemstellungen im Gesundheitssektor und charakterisieren deren Relevanz für ihre berufliche Praxis. Sie sammeln und bewerten Informationen auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft zielführend, identifizieren und beurteilen Problemstellungen und entwickeln erste Ideen zur Problemlösung. Hieraus leiten sie betriebliche Aufgabenstellungen ab und berücksichtigen und reflektieren heterogene Sichtweisen und Interessen von Stakeholdern.							
	<b>Personale Kompetenz: Sozialkompetenz</b>	Die Studierenden formulieren interaktiv und handlungsorientiert Problemstellungen der Gesundheitswirtschaft. Sie leiten daraus resultierende einzelwirtschaftliche Problemlagen bzw. Aufgabenstellungen ab. Hierbei berücksichtigen und reflektieren sie heterogene Sichtweisen und Interessen von Stakeholdern.							
	<b>Personale Kompetenz: Selbständigkeit</b>	Die Studierenden entwickeln ein berufliches Selbstbild, das sich auf eine professionelle berufliche Tätigkeit im Gesundheitswesen richtet. Sie entwickeln Fähigkeiten zur anleitungsgestützten Nutzung beruflicher Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheiten. Dabei erkennen sie situationsbedingt auftretende Rahmenbedingungen. Im Rahmen ihres Handelns berücksichtigen sie gesellschaftliche Erwartungen und Konsequenzen.							
<b>Lehrinhalte</b>	<p><b>Wirtschaften im Betrieb</b></p> <p>Gegenstand, Entwicklung und Grundbegriffe der Betriebswirtschaftslehre; System der Produktionsfaktoren (Dispositiver Faktor, Elementarfaktoren); Betrieblicher Führungsprozess (Zielbildung, Planung, Entscheidung, Durchführung, Kontrolle, Steuerung)</p> <p><b>Konstitutive Entscheidungen</b></p> <p>Wahl der Rechtsform; Standortwahl; Unternehmenszusammenschlüsse</p>								
<b>Umfang, LP, Prüfungen</b>	<b>Lehr-/Lerngebiet</b>	<b>Sem.</b>	<b>Lehr-/Lernformen</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Aufwand (Std.)</b>			<b>Prüfung</b>
						<b>KST</b>	<b>DL</b>	<b>SST</b>	
	Wirtschaften im Betrieb	3	VSÜ, OA	2	5	32	28	65	ES
Konstitutive Entscheidungen	2								
<b>Häufigkeit</b>	1x pro Studienjahr								
<b>Dauer</b>	1 Semester								
<b>Voraussetzungen für die Vergabe der LP</b>	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung								
<b>Verwendbarkeit im Studium</b>	obligatorisch für das Studienprofil „Management im Rettungsdienst“								